

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	Mindestfläche 100 m ² , Mindestbreite 3 m
qualitativ:	Vorkommen von mindestens 3 charakteristischen, davon 1 LRT-kennzeichnenden Gefäßpflanzenarten sowie die Zugehörigkeit zu einem der genannten Syntaxa (zumindest Festucetalia valesiacae). Der Verbuschungsgrad (Deckung der Gehölze) darf höchstens 70% betragen und Wacholderbestockung wenigstens 1% Deckung oder durchschnittlicher Abstand zwischen den Juniperus-Sträuchern max. 10 m; regelmäßiges lockeres Vorkommen von Wacholder (keine flächigen Wacholdergebüsche)

Syntaxa:Adonido vernalis-Brachypodietum
pinnati

Festucetalia valesiacae

Festuco valesiacae-Stipetum
capillatae

Cirsio-Brachypodion

Festucion valesiacae

Stipetum stenophyllae

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)**Gehölzschicht:**

Berberis vulgaris

Cornus sanguinea

Crataegus monogyna s.l.

Juniperus communis

Ligustrum vulgare

Prunus spinosa

Rhamnus cathartica

Rosa canina s.l.

Rubus spec.

Krautschicht:**Achillea pannonica****Achillea setacea****Adonis vernalis****Astragalus danicus****Astragalus exscapus****Bothriochloa ischaemum**

Campanula bononiensis

Carex supina

Centaurea stoebe

Euphorbia seguierana

Eryngium campestre

Festuca stricta subsp. sulcata

Festuca valesiaca

Inula hirta

Koeleria macrantha

Muscari tenuiflorum

Onobrychis arenaria**Oxytropis pilosa****Potentilla incana (= P. arenaria)**

Pseudolysimachion spicatum

Pulsatilla pratensis

Rapistrum perenne

Salvia nemorosa

Scabiosa canescens**Scabiosa ochroleuca****Scorzonera purpurea****Seseli annuum****Silene otites****Stipa capillata****Stipa pennata****Stipa pulcherrima****Stipa tirsia**

Tephrosia integrifolia

Veronica prostrata**Viola rupestris**

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 5130	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Wacholder (Struktur beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	vitale, strukturreiche Wacholdergebüsche; Bestände teils dicht, teils aufgelockert; Vorkommen verschiedener Altersstufen von Wachholdern (u.a. alte > 3m hohe Expl.)	typische Strukturen weitgehend vorhanden; nicht alle Altersphasen vorhanden; Vitalität eingeschränkt	überwiegend degenerierte Wacholderbestände; fast ausschließlich Alters- und Zerfallsphase		
Magerrasen/Steppenrasen (typische Strukturen und Flächenanteil nennen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)	siehe LRT 6210(*) bzw. 6240*; abwechslungsreiches Geländere relief, Fels- u. Steindurchtragungen, Moosbestände, Bodenflechten, Kurzrasen, mehrschichtige Rasen, lückige Rasen mit Rohbodenstellen, eingestreute Gebüsch-/Gehölzgruppen (z.B. Krüppel-Schlehen), thermophile Saumstrukturen u. Wald-Offenland-Übergänge (Ökotope)				
	Vielfältiger Komplex mit gut ausgeprägten Magerrasen und/oder Heiden verschiedene typische Strukturen vorhanden und in gutem Zustand	im Komplex mit mäßig ausgeprägten Magerrasen und/oder Heiden typische Strukturen weitgehend vorhanden	Heiden oder Magerrasen fehlen bzw. nur als Degenerationsstadien vorhanden typische Strukturen fehlend oder in schlechtem Zustand		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
Gehölzschicht	siehe Artenliste				
Krautschicht	siehe Artenliste				
Arteninventar (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich)	lebensraumtypisches Artenspektrum vollständig vorhanden	lebensraumtypisches Artenspektrum beeinträchtigt	lebensraumtypisches Artenspektrum weitgehend fehlend		
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Nutzung / Pflegezustand der Magerrasen	Verfilzung der Vegetation, Streuauflagen				
	extensive Nutzung, guter Pflegezustand, (fast) keine Verfilzung und Streuauflagen	stellenweise stärker degeneriert oder beginnende Degeneration auf der ganzen Fläche, geringe bis mäßige Verfilzung und dünne Streuauflagen	durch langjährige Brache/Unternutzung degeneriert, dichte Verfilzung und dicke Streuauflagen		
Deckungsgrad Störzeiger [%] (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten wie Rubus spp., Calamagrostis epigejos, Arten nennen, Deckung in % angeben)	< 5	5–20	> 20–50		
Deckungsgrad Verbuschung (außer Wachholder) [%]	< 10	10–25	25–70		
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze [betroffener Flächenanteil in %] Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	0	≤ 5 (Einzelgehölze)	> 5		
direkte Schädigung der Vegetation (z.B. durch Tritt) ¹⁾ (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung u. d. betroffenen Flächenanteil %)	nicht erkennbar oder kleinstflächig ohne negative Auswirkungen	Beeinträchtigungen deutlich erkennbar	erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾ Nur dann als Beeinträchtigung gewertet, falls stärker, als zur Schaffung wünschenswerter Offenboden-Anteile erforderlich